



baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma



Gemeindepräsident Andreas Sudler zum Jahreswechsel

«Nichts ist so beständig wie der Wandel»

Liebe Baumerinnen und Baumer

Dieses Zitat des griechischen Philosophen Heraklit ist 2'500 Jahre alt. Es hat nichts von seiner Aktualität verloren. Die Welt verändert sich ständig und die Unsicherheiten sind allgegenwärtig. Diese Veränderungen betreffen nicht nur



Andreas Sudler, Gemeindepäsident

technologische Entwicklungen, sondern auch unsere Gesellschaft und unser persönliches Leben. Wandel ist konstant, und es ist entscheidend, dass wir uns auf diese Veränderungen einstellen. Trotz der Herausforderungen, die uns der Wandel bringt, haben wir mit unseren Werten einen Kompass, der uns Orientierung bietet. Dieser Kompass, zeigt uns, in welche Richtung wir gehen sollen, selbst dann, wenn uns der Weg unsicher erscheint. Unsere Werte – dazu gehören Ehrlichkeit, Respekt, Mitgefühl und Verantwortung – bilden das Fundament unserer Gemeinschaft und unseres Handelns. Ich ermutige alle, den Wandel zu akzeptieren. Veränderung bringt oft Wachstum und Fortschritt mit sich. Wir müssen uns weiterentwickeln und uns an neue Gegebenheiten anpassen. Doch während wir nach Neuem streben, dürfen wir nicht vergessen, was uns wirklich ausmacht: unsere Werte. Akzeptiere also den Wandel, aber verliere nicht deine Werte, möchte ich jedem ans Herz legen. Wenn wir Baumer und Baumerinnen weiterhin unsere Verbundenheit zur Gemeinde und Heimat bewahren, dabei eigenständig und kritisch bleiben und eigenverantwortlich handeln, aber immer unsere Offenheit für die grosse Welt bewahren, machen wir nichts falsch.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein Jahr voller Zufriedenheit, Erfolg und positiver Veränderungen, die im Einklang mit unseren Werten stehen. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen des Jahres 2025 meistern und dabei das bewahren, was uns ausmacht.

Ihr Andreas Sudler, Gemeindepäsident



Ein gutes neues Jahr wünschen wir allen!

Ein kleiner Gruss aus dem Baumerziitig Redaktionsteam.

Redaktion Baumerziitig

Wir blicken auf ein spannendes Jahr zurück. Ein Jahr mit unzähligen Geschichten und bewegenden Themen. Im Jahr 2024 durften wir unglaublich viel Wertschätzung erleben und möchten uns für Ihre Unterstützung und aktive Beteiligung an der Baumerziitig bedanken. Ihre Inputs, Ge-

schichten, Bilder und Anregungen machen die Baumerziitig einzigartig, bunt und persönlich, dies schätzen wir sehr. Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start in das neue Jahr, Gesundheit und Erfolg für Ihre Zukunft.

Ihr Baumerziitig Redaktionsteam

Gemeinsam anstossen auf das neue Jahr

Es wurde prächtig gespiesen, musikalisch verwöhnt und herzlich geehrt. Der Neujahrsempfang 2025 war wunderbar gelungen.

Urs Weisskopf



Ansprache von Res Sudler, Gemeindepräsident



Die drei Gewinner des «Bauma-Riissers»
V.l.n.r Martin Diener (stellvertretend für seinen Vater),
Walter Wieduwilt und Philipp Bertschinger



Die ganze Familie von Walter Wieduwilt im Freudentaumel



Karin Götz, Gemeinderätin
begrüsst die Anwesenden herzlich



Harmonie Bauma mit vollem Einsatz

Zur Einstimmung des Neujahrsempfangs spielte die Harmonie Bauma passende Musikstücke wie «Wir leben Blasmusik». In den nächsten Stunden spielte sich das Gemeinleben im Saal der Tanne ab.

Gemeindepräsident Andreas Sudler eröffnet den Neujahrsempfang mit dem Motto: «Akzeptiere den Wandel, aber verliere deine Werte nicht aus den Augen.» Er wünscht allen ein gutes Jahr 2025 mit Glück, Zufriedenheit und Gesundheit. Besonders denen, die krank sind, sendet er Kraft und Lichtblicke. Mit den Gedanken auch an die verstorbenen bittet er die Anwesenden um eine Schweigeminute, besonders an diejenigen Menschen zu denken, die sich immer stark für das Gemeinwohl eingesetzt hatten.

Sudler spricht über den kontinuierlichen Wandel in der Welt – sei es in Technologie, Gesellschaft oder im persönlichen Leben. Er betont, dass Veränderungen notwendig sind.

Ob in der Technologie, in der Gesellschaft oder im ganz persönlichen Leben, nichts bleibt, wie es gewesen ist. Oder anders gesagt, nichts ist konstanter als der Wandel! Aber bei all diesen Veränderungen gibt es etwas, das Halt gibt,

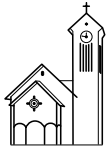
etwas, das auch durch die stürmischen Zeiten besteht. Es sind Werte wie Ehrlichkeit, Respekt, Mitgefühl und Verantwortung, die unverändert bleiben sollten. «Sie sind der Kompass, der uns zeigt, wohin wir gehen, selbst dann, wenn uns der Weg unsicher erscheint», ist Sudler überzeugt.

In manchen Dingen sind Anpassungen notwendig, aber verlieren ist keine Option. Die Welt mag sich verändern, die Werte der Gemeindeglieder sind die ständigen Begleiter.

«Ich möchte euch in diesem Jahr dazu ermutigen, den Wandel zu akzeptieren» so Sudler, «denn Veränderungen bringen oft auch Wachstum und Fortschritt mit sich. Sie öffnen Türen zu neuen Perspektiven und Möglichkeiten. In diesem Sinne wünsche ich allen ein Jahr voller Zufriedenheit, Erfolg und Mut zur Zuversicht, aber auch das Akzeptieren von Veränderungen und daran wachsen. Ich schliesse meine Rede und erinnere gerne an das erwähnte Zitat: Akzeptiere den Wandel, aber verliere deine Werte nicht aus den Augen.»

Nach den Ehrungen wurde das reichhaltige Buffet eröffnet.

Fortsetzung auf Seite 4



**Römisch-Katholische Kirche
Bauma, Bäretswil und Fischenthal**

Samstag, 11. Januar

18.00 Uhr Kirche Fischenthal, Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Januar

9.30 Uhr Kirche Bauma, Eucharistiefeier

11.00 Uhr Kirche Bäretswil, Eucharistiefeier

www.kath-bauma.ch

RegiCHILE
ZENTRUM **grosswis**



zum Livestream

Alltlandenbergrasse 11 8494 Bauma

052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream finden Sie auf www.regichile.ch

- So, 12.01. 10.00 Uhr **Allianzgottesdienst in der RegiChile**
Hüeti 0 bis 3 J/Kigo/Teens
- Di, 14.01. 12.00 Uhr **Mittagstisch für alle**
- Mi, 15.01. 08.30 Uhr **1919 Kafi** (offen bis 17 Uhr)
- Do, 16.01. 09.30 Uhr **Zwerglisingen**
- Do, 16.01. 14.00 Uhr **Seniorenachmittag**

reformierte
kirche bauma-sternenberg

Samstag, 11. Januar 2025

13.30 Uhr **Ameisli und Jungschar** beim KGH Bauma
19.00 Uhr **Breaktime** in der Werchstatt Bauma

Sonntag, 12. Januar 2025

10.00 Uhr **Allianz-Gottesdienst** mit Abendmahl
in der RegiChile Bauma
Predigt Pfr. Daniel Kunz
Kinderhort, Sonntagsschule
Fahrdienst-Anfrage Sekretariat: 052 386 38 42

Kirchen Bauma und Sternenbergr kein Gottesdienst

Dienstag, 14. Januar 2025

20.00 Uhr **Allianz-Gebet** in der RegiChile Bauma

Mittwoch, 15. Januar 2025

9.00–11.00 **MuKi-Treff** im Kirchgemeindehaus Bauma
20.00 Uhr **Dankstell Bauma** im JK-Raum Bauma
20.00 Uhr **Allianz-Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

Donnerstag, 16. Januar 2025

20.00 Uhr **Allianz-Gebet**, Gemeinde für Christus Bauma

Amtswoche ab 13. Januar 2025
Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma 052 386 13 90 bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

Januar

- Fr 10. 19.30 – 22.00 JG Bauma & Wetzikon
- So 12. 10.00 **Gottesdienst in RegiChile**
(Allianzgebetswoche)
- Di 14. 09.45 – 11.15 Teenyträff + Chinderträff in der GfC
- Di 14. 20.00 **Gebetsabend in RegiChile**
- Mi 15. 14.00-15.30 Chinderträff
- Mi 15. 20.00 **Gebetsabend in ref. Kirche Bauma**

VITAMIN C
GOTTESDIENST

24. JANUAR

LEBEN IM RAMPENLICHT

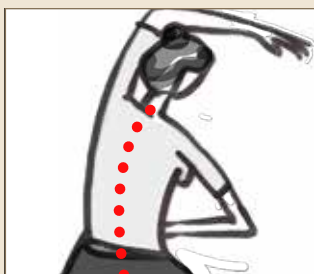
ZEIT: 20.00
ORT: REF. KIRCHE BAUMA

reformierte
kirche bauma-sternenberg

Klein aber Fein!

Auch schlanke Inserate sind möglich.
Lassen Sie sich beraten!

inserate@baumerziitig.ch | 075 409 11 11



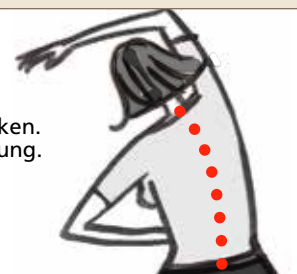
Rücken / Haltung / Faszien

Ganzkörpertraining und Muskelaufbau für Ihre Gesundheit und Ihren Rücken.
Im individuellen Rahmen, mit Musik, Schwung und professioneller Begleitung.

Montags 9 – 10 und 10.15 – 11.15; Dienstags 9.15 – 10.15

Anmelden bei 079 630 56 78; marianne.heimgartner@bluewin.ch

Gratis Schnupperlektionen. www.fitnesstreffbauma.ch



Fortsetzung von Seite 2



Dirigentin der Harmonie Bauma Karin Schütz mit Emil



Prächtiges Buffet von der Bäckerei Voland



Interessierte Besucher des Neujahrsempfangs



Angeregte Diskussionen und Gespräche an den Tischen

«De Bauma-Riisser» zeichnet Menschen aus, die sich mit Leidenschaft und Tatendrang für die Allgemeinheit einsetzen.

Kultur

Ernst Diener dient nicht nur der Natur und Landwirtschaft. Seine Zucht der schwarzen Schafe und deren Wirken sind ein lebendiger Beweis für die Landschaftspflege. Die Zuchterfolge sind schweizweit begehrt. Dies kommt nicht von ungefähr. Diener hat seit 62 Jahren, 365 Tage im Jahr, ein Auge auf seine Schützlinge.

Stellvertretend für Ernst Diener wurde der Preis an seinen Sohn Martin Diener überreicht.

Gesellschaft

Die Aufzählung der freiwilligen Arbeit von Walter Wieduwilt würde Seiten füllen. Der Urbaumer spielte bis ins Seniorenalter beim FC Bauma, wirkte dort in verschiedenen Funktionen, so auch als Juniorenobmann, war Gründer der Papiersammlung. Seit vielen Jahren engagiert er sich im Verkehrsverein.

Sport

Das Turnen auf höchstem Niveau verlangt einen hohen Einsatz. Philipp Bertschinger erreicht seit Jahren mit seinen Einsätzen, besonders im Team Herren Bauma 1, sehr gute Platzierungen. In den Einzelwettbewerben macht er immer wieder mit vordersten Plätzen auf sich aufmerksam.

Zudem leitet Bertschinger seit Jahren erfolgreich die Geräteriege Bauma und ist im TV Bauma nicht mehr wegzudenken.

Danksagungen

- Ganz ein grosser Dank geht an die beiden Verkehrsvereine Bauma und Sternenbergr, die zusammen unter der Leitung von Bruno Bähler und Karin Götz diesen Anlass wiederum perfekt organisiert haben
- Der Harmonie Bauma für die musikalische Umrahmung
- Dem Hans-Trachsler-Fonds und der Gemeinde Bauma, welche diesen Anlass finanzierten
- Der Bäckerei Voland, die den Apéro vorbereitete und aufgebaut hat

Sitzung vom 2. Dezember 2024

Kurzmitteilungen der Tiefbau- und Werkkommission

Erschliessung Gebiet Wolfsberg, Abschnitt unterer Wolfsberg bis oberer Wolfsberg; Arbeitsvergaben Ingenieurleistungen und Baumeisterarbeiten

Im Jahr 2023 wurde die öffentliche Abwasser-Freispiegelleitung vom «unteren Wolfsberg» bis «Lüwis» durch die Gemeinde Bauma erstellt. Die Gebiete «mittlerer Wolfsberg», «oberer Wolfsberg» und «Läseten» (Gemeindegebiet Bäretswil) sind heute nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Das Gebiet soll gemäss generellem Entwässerungsplan (GEP) entsprechend erschlossen werden.

Die Tiefbau- und Werkkommission hat die Ingenieurleistungen zu einem Betrag von CHF 33'402.90 inkl. MwSt. an das Ingenieurbüro INGESA AG, Wetzikon, vergeben.

Des Weiteren wurden die Baumeisterarbeiten an die Strazo Strassen- und Tiefbau AG, Hinwil, zu einem Betrag von CHF 194'107.35 inkl. MwSt. vergeben.

Bauma, 9. Januar 2025

Tiefbau- und Werkkommission



Gemeindeversammlung vom 27. Januar 2025, 20 Uhr, in der ref. Kirche, Bauma

Beleuchtender Bericht gemäss § 19 Gemeindegesetz

Wir laden Sie auf 20 Uhr zur Gemeindeversammlung ein und freuen uns, wenn Sie auch auf diese Weise unsere Gemeinde mitgestalten und von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Auf diesen Seiten fassen wir ein Geschäft der Gemeindeversammlung zusammen. Die vollständigen Unterlagen liegen ab dem 13. Januar 2025 im Gemeindehaus zur Einsicht auf. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite.

Bauma, 9. Januar 2025

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler
Gemeindepräsident

Roberto Fröhlich
Gemeindeschreiber

Traktanden

1. Ausbau und Sanierung Wasserversorgungsanlagen Zonen Wellenau und Lipperschwendi; Kredit; Vorberatung zu Handen Urnenabstimmung
2. Zamora Jennica (1992), Bauma Einbürgerung
3. Kovacheva Krasimira (1970), Saland, Einbürgerung
4. Dehari, Djemile (1980) und Dehari, Armend (1980), sowie Dehari, Riola (2009), Dehari, Rilona (2012) und Dehari, Andri (2021), alle Bauma, Einbürgerung
5. Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Aktenauflage

Die Anträge mit den dazugehörigen Unterlagen liegen ab Montag, 13. Januar 2025 bis Montag, 27. Januar 2025, im Gemeindehaus (Dorfstrasse 41, Bauma; 2. OG (Präsidiales+Sicherheit)) während den Öffnungszeiten (Montag 08.30–11.30 und 14.00–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08.30–11.30 und 14.00–16.30 Uhr, Freitag 07.00–14.00 Uhr) zur Einsicht auf. Die Unterlagen sind ab dem 13. Januar 2025 auch auf der Webseite bauma.ch aufgeschaltet.

Informationen

Zur Gemeindeversammlung sind alle interessierten Personen eingeladen. Über die politischen Rechte verfügt und damit stimmberechtigt ist, wer Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger ist, das 18. Altersjahrs zurückgelegt hat, in der Gemeinde Bauma politischen Wohnsitz hat und von der Ausübung der politischen Rechte auf Bundesebene nicht ausgeschlossen ist.

Telefon 052 397 70 65
E-Mail info@bauma.ch
Webseite bauma.ch

Traktandum 1 Ausbau und Sanierung Wasserversorgungsanlagen Zonen Wellenau und Lipperschwendi; Kredit; Vorberatung zu Handen Urnenabstimmung

Ausgangslage

Versorgungsgebiet Wellenau, Reservoir und Quellen

Das Reservoir Wellenau wurde 1936 durch die damalige Wasserversorgungsgenossenschaft (WVG) Wellenau erstellt. Die Anlage verfügt über eine Brauchwasser- und eine Löschwasserkammer von je 100 m³ Inhalt. Die Anlage wird aus der Quelle Wellenau, oberhalb im Wald liegend, sowie mittels Stufenpumpwerk Tüfenbach aus der Zone Dorf versorgt. Das Reservoir Wellenau entspricht nicht mehr dem Stand der Technik.

Das gesamte Versorgungsgebiet Wellenau verfügt über einen zu geringen Ruhedruck. Die sich bei Löschwassermengen von 1500 l/min einstellenden Fließdrücke sind zu tief und erfüllen die Anforderungen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) nicht. Mit einer Umzonung des Versorgungsgebietes Wellenau in die neue Hochzone Weid (Lipperschwendi/Wellenau/Tüfenbach) kann die Löschwasserversorgung die vorgegebenen Anforderungen sehr gut erfüllen. Bereits die Generelle Wasserversorgungsplanung 1999 hat deshalb den Umbau des so nicht mehr benötigten Reservoirs Wellenau zu einem Quellwasserpumpwerk vorgesehen, damit das Quellwasser in die neue Hochzone Weid und der Überschuss in die Dorfzone gefördert werden kann. Die Quelle Wellenau ist eine gute und wertvolle Quelle. Sie liefert im Mittel ca. 120 l/min (ca. 172'000 l pro Tag), was den Wasserbedarf in der Zone Wellenau bei Weitem übersteigt.

Stufenpumpwerk (STPW) Tüfenbach

Das 1985 erstellte Stufenpumpwerk dient der Fehlmengendeckung und der Erhöhung der Versorgungssicherheit für die Versorgungsgebiete Wellenau und Weid. Es besteht aus zwei alternierend betriebenen Pumpen. Die Förderung ins Reservoir Wellenau wird mit einem magnetisch induktiven Wassermesser gemessen. Mit der Umzonung und Erweiterung des Versorgungsgebietes Wellenau-Weid muss die Pumpenanlage an die neuen Verhältnisse angepasst werden (grössere Förderhöhe, höhere Förderleistung).

Der Einbau einer Klappe für die Einspeisung aus der neuen Hochzone Weid in die Dorfzone ermöglicht die Nutzung des Überschusswassers der Quelle Wellenau. Die Einbindung des Versorgungsgebietes Tüfenbach in die neue Hochzone kann mit dem Bau einer kurzen Transportleitung vom Pumpwerk Tüfenbach zur bestehenden Transportleitung nördlich des Pumpwerks (ca. 75 m) realisiert werden.

Stufenpumpwerk Boden

Das Pumpwerk wurde 1956 durch die damalige WVG Lipperschwendi zur Fehlmengendeckung aus der Anlage der WVG Wellenau erstellt (Bezug Quellwasser Wellenau). Nach Übergang an das Gemeindewasserwerk wurde das Pumpwerk 1988 im Zuge des Ausbaus Reservoir Weid mit einer zweiten Pumpengruppe zur Gewährleistung der Redundanz ergänzt. Das Pumpwerk entspricht heute nicht mehr den Erfordernissen der Versorgungssicherheit. Die Realisierung einer Zweiteinspeisung in das Versorgungsgebiet Lipperschwendi mittels Notbezugs- und Abgabeschacht auf der Verbindungsleitung zur Wasserversorgung (WV) Fischenthal hat die Situation entschärft. Bei einem Pumpenausfall oder einem Rohrbruch auf der langen und kleinkalibrigen Zuleitung von Wellenau nach Boden kann Wasser von der WV Fischenthal die Versorgung weiter gewährleisten. Deshalb wurde aktuell auf

eine Revision der Pumpen (letzte Revision 1988) verzichtet. Mit der Umzonung des Gebietes Wellenau in die neue Hochzone Weid wird das Pumpwerk Boden zukünftig nicht mehr benötigt und kann ersatzlos aufgehoben werden.

Werkleitungsbauten

Die bestehende Ableitung des Reservoirs Wellenau stammt aus dem Jahr 1950 (Eternit). Die Verbindungsleitung Wellenau bis Stufenpumpwerk Boden wurde im Jahr 1951 erstellt, die Hydrantenleitung Lipperschwendi 1952 (beide ebenfalls in Eternit). Im Zuge des Projekts sollen diese Leitungen erneuert werden, wobei die Leitung Wellenau – STPW Boden – Hydrant Nr. 11 Lipperschwendi nicht an gleichem Ort ersetzt wird, sondern mit Leitungsbauten längs der Stegstrasse, wo sich Synergien mit einem geplanten Leitungsbau der EKZ ergeben. Für die Einbindung des Stufenpumpwerks Lipperschwendi in das Steuersystem der Wasserversorgung Bauma wird ein Steuerkabel entsprechend ergänzt.

Projektumfang

Die beiden Zonen Wellenau und Lipperschwendi der Wasserversorgung Bauma sollen zusammengelegt werden, damit die Löschwasserversorgung gemäss Vorgaben der Gebäudeversicherung Kanton Zürich gewährleistet werden kann. Druckbestimmend soll neu das höher gelegene Reservoir Weidli sein. Bei mehreren Anlagen und Leitungen im Gebiet Wellenau/Lipperschwendi besteht ohnehin altershalber Erneuerungsbedarf.

Es sind Anpassungen an den Anlagen und diverse Leitungsbauten auszuführen, Anpassungen an den Anlagen erfordern vorhergehende Leitungsbauten. Zeitlich soll das Projekt deshalb zweckmässigerweise höchstens über zwei Jahre verteilt ausgeführt werden.

Die Anlagen sollen in die bestehende Leitwarte integriert werden. Fassungsarbeiten sind nicht vorgesehen. Schutzzonenerweiterungen sind ebenfalls nicht vorgesehen. Die Anzahl Anlagen der Wasserversorgung reduziert sich zukünftig (Wegfall Stufenpumpwerk Boden). Das Quellwasser aus der ergiebigen Quelle Wellenau kann zukünftig auch in der Dorfzone genutzt werden.

Die Elektrizitätswerke des Kanton Zürich planen Werkleitungsbauten im Projektperimeter, welche koordiniert mit den Leitungsbauten der Wasserversorgung ausgeführt werden können. Mit Projektgenehmigung können noch weitere Arbeiten koordiniert werden (Strassensanierung Lipperschwendi bis Rösli, Schmutzabwasserleitung Gebiet Schlössli). Mit der Realisierung des Projekts wird der regionale Netzverbund Bauma-Fischenthal verstärkt.

Die Anlageanpassungen und Leitungsbauten werden gegliedert in:

- Anlagebau: Quellwasserpumpwerk (QWPQ) Wellenau, Brunnenstube Wellenau, STPW Tüfenbach
- Werkleitungsbauten in Etappen gemäss Kostenschätzung.

**Gesamt-Projektkosten (Genauigkeit +/- 20%);
inkl. Planungskosten**

Anlagebau:

Quellwasserpumpwerk (QWPQ) Wellenau	CHF	400'000.-
Brunnenstube Wellenau und Quelleitung	CHF	150'000.-
Stufenpumpwerk (STPW) Tüfenbach	CHF	30'000.-
Rückbau Stufenpumpwerk (STPW) Boden	CHF	20'000.-
Zwischentotal Anlagen	CHF	600'000.-

Werkleitungsbau:

Werkleitungsbauten QWPW Wellenau bis Stegstrasse (Spülbohrung)	CHF	300'000.-
Werkleitungsbauten ab Stegstrasse bis Wellenau inkl. Tössquerung	CHF	310'000.-
Werkleitungsbauten längs Stegstrasse bis Schlössli	CHF	190'000.-
Werkleitungsbauten Boden bis Lipperschwendi inkl. Steuerkabel STPW	CHF	360'000.-
Werkleitungsbauten Lipperschwendi bis Rösli	CHF	340'000.-
Werkleitungsbauten Tüfenbach	CHF	80'000.-
Zwischentotal Werkleitungen	CHF	1'580'000.-

Total Planung und Baukosten exkl. MwSt.	CHF	2'180'000.-
MwSt. 8.1%, Rundung	CHF	180'000.-

Total Gesamt-Baukosten inkl. MwSt. CHF 2'360'000.-

Termine

Submission mit Vorbehalt Urnenabstimmung	März	2025
Urnenabstimmung	Mai	2025
30 Tage Rekursfrist	Juni	2025
Baubeginn	Sommer/Herbst	2025
Werkleitungsbau ab Stegstrasse bis Wellenau	Sommer/Herbst	2025
Werkleitungsbau Stegstrasse bis Schlössli	Sommer/Herbst	2025
Werkleitungsbau Boden bis Lipperschwendi	Herbst	2025
QWPW Wellenau, Brunnen- stube, Werkleitungsbau	Frühjahr/Sommer	2026
Werkleitungsbau Lipperschwendi bis Rösli	Frühjahr/Sommer	2026
Tiefenbach PW	Sommer	2026
Rückbau Boden	Sommer/Herbst	2026
Abschlussarbeiten/Abrechnung	Frühling	2027

Vorberatung in der Gemeindeversammlung

Kredite von mehr als CHF 1,5 Mio. sind gemäss Art. 6 der Gemeindeordnung zwingend der Urnenabstimmung zu unterbreiten. Diese Geschäfte sind in einer Gemeindeversammlung vorzubereiten. Es besteht an der vorberatenden Gemeindeversammlung die Möglichkeit, Änderungsanträge zu stellen, über die abgestimmt wird, bis das Geschäft zu Händen der Urnenabstimmung bereinigt ist. Den Stimmberechtigten wird an der Urne die von der Versammlung beschlossene Vorlage unterbreitet. Der Beschluss der vorberatenden Gemeindeversammlung hat den Charakter einer Abstimmungsempfehlung. Ändert die vorberatende Gemeindeversammlung die Vorlage des Gemeinderates ab, darf der Gemeinderat den Stimmberechtigten als Variante auch die ursprüngliche Vorlage unterbreiten (§ 16 Gemeindegesetz).

Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission

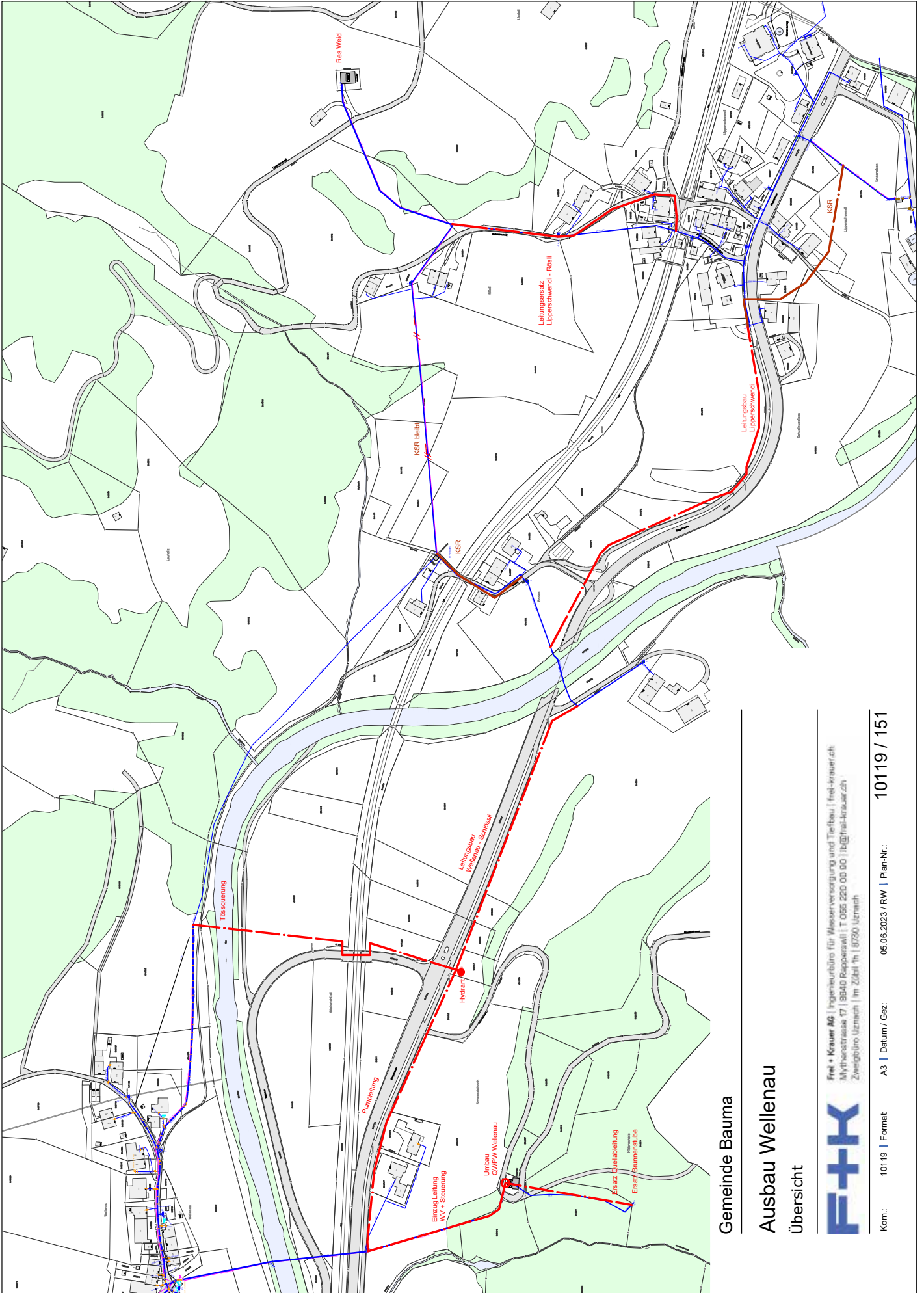
Gemäss § 59 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und Art. 43 Abs. 1 der Gemeindeordnung prüft die Rechnungsprüfungskommission (RPK) Geschäfte von finanzieller Tragweite, über welche die Stimmberechtigten entscheiden. Die Vorlage wurde daher der RPK zur Prüfung unterbreitet.

Abschied Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat Beschluss und Antrag des Gemeinderates geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates.

Antrag des Gemeinderats

Für den Ausbau und die Sanierung der Wasserversorgungsanlagen in den Zonen Wellenau und Lipperschwendi der Wasserversorgung Bauma wird zu Händen der Urnenabstimmung ein Objektkredit von CHF 2'360'000.00 (Genauigkeit +/- 20%) bewilligt.



Gemeinde Bauma

Ausbau Wellenau Übersicht



Frei + Krauer AG | Ingenieurbüro für Massenerzeugung und Tiefbau | frei-krauer.ch
 Mythenstrasse 17 | 8040 Pappenheim | T 066 250 00 00 | info@frei-krauer.ch
 Zweigbüro Uznach | Im Zobel 1b | 8730 Uznach

Kom.: 10119 | Format: A3 | Datum / Gez: 05.06.2023 / RW | Plan-Nr.: 10119 / 151

Gemeinde
BAUMA**Hundeabgabe / Hundekontrolle 2025**

Hundehalterinnen und Hundehalter müssen ihre Hunde bei der Gemeinde innerhalb von 10 Tagen nach Übernahme anmelden. Die Erstkennzeichnung und die Registrierung bei der nationalen Hundedatenbank AMICUS erfolgt zwingend durch den Tierarzt. Über allfällige Mutationen (Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel, Tod) sind die Einwohnerdienste der Gemeinde Bauma, Telefon 052 397 70 20, E-Mail einwohnerdienste@bauma.ch ebenfalls innert 10 Tagen zu informieren.

Die Rechnungen für die Hundeabgabe des Jahres 2025 werden Mitte Januar 2025 versandt. Die Gebühr beträgt CHF 170.00 pro Tier. Auf schriftliches Gesuch an die Einwohnerdienste hin entrichten Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen eine ermässigte Abgabe von CHF 70.00 für den ersten Hund.

Wir danken allen Hundehalterinnen und Hundehaltern für die Mitwirkung.

9. Januar 2025

Gemeinde Bauma | Präsidiales+Sicherheit

Gemeinde
BAUMA**Bestattungsanzeige**

Am 04. Januar 2025 ist in Saland ZH gestorben:

Lanz, Rudolf

geb. 24. Januar 1964,
von Rohrbach BE und Zürich,
wohnhaft gewesen in 8493 Saland.

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Das Bestattungsamt

Gemeinde
BAUMA**Grüngut- und Christbaumabfuhr
10. Januar 2025**

Mit der Grüngutsammlung vom Freitag, 10. Januar 2025, werden auch rechtzeitig bereitgestellte Christbäume kostenlos entsorgt. Mitgenommen werden ganze Bäume mit einem Stammdurchmesser von bis zu 8cm; zerschnittene Bäume werden mitgenommen, wenn diese gebündelt sind oder in Grüngutabfallbehältern bereitgestellt werden. Beachten Sie dabei, dass sämtlicher Baumschmuck entfernt ist.

Eine weitere kostenlose Entsorgungsmöglichkeit bietet sich am Samstag, 11. Januar 2025. Zwischen 13.30 und 15.30 können Christbäume bei der Heizzentrale der Wärmeverbundes Bauma AG, Altlandenbergstrasse 2 in Bauma, abgegeben werden. Die Wärmeverbund Bauma AG offeriert den Besucherinnen und Besuchern Punsch und Glühwein und die Gelegenheit zur Besichtigung der Heizzentrale.

Schule
BAUMA**Elternveranstaltung****«Kinder stärken, aber wie?» – Jedes Kind hat starke Seiten. Ein Wegweiser zur Erkennung und Förderung von Fähigkeiten bei Kindern.**

- Wie kann das Selbstwertgefühl meines Kindes gestärkt werden?
- Werden wir den Begabungen unserer Kinder gerecht?
- Das Schulzeugnis allein sagt nichts über die Fähigkeiten und Möglichkeiten eines Schülers aus.
- Ist der Erfolg in der Schule eine Garantie für die Zufriedenheit im Leben?
- Was bedeutet emotionale Intelligenz und welcher Bedeutung kommt dieser im Alltag mit Kindern zu?
- Es kommt weniger darauf an, was ein Mensch mitbringt, als was er daraus macht.

Referent: Reto Cadosch, Erwachsenenbildner FA, Lehrer & Dozent PHGR, Leiter Elternbildung

Zielgruppe: Interessierte zum Thema
«Kinder stärken»

Datum/Zeit: Dienstag, 28. Januar 2025, 19.30 Uhr

Ort: Singsaal Schulhaus Altlandenberg

Eintritt: frei

Vorstand der Elternmitwirkung Bauma

Mehr Farbe für weniger Geld!

Jetzt als Verein aus Bauma für ein Farbinserat nur den Schwarz-weiss-Preis bezahlen!

Als Verein aus Bauma profitieren Sie von der Möglichkeit, Ihre Veranstaltungen, Aktivitäten und Neuigkeiten durch Inserate in der Baumerziitig zu bewerben.

Nutzen Sie Ihren Vereinsvorteil und zeigen Sie sich von Ihrer «bunten» Seite.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



baumerziitig.ch – inserate@baumerziitig.ch – 075 409 11 11



«Wort und Wissen» Seminartag Schweiz Gasthof Sunnebad, Samstag, 11. Januar 2025 | Beginn 10 Uhr



Die Herausforderungen des Transhumanismus und die Antwort des christlichen Glaubens

Boris Schmidtgall und Andreas Zurbuchen zeigen in ihren Referaten die gesellschaftlichen Themen rund um den Menschen und um seine Bestimmung auf. Aus biblischer Sicht werden wissenschaftliche Fragen beleuchtet, und auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft. Ziel der Tagung ist es, mit neuen Denkanstössen und Perspektiven die

alltäglichen Nachrichten und Artikel besser zu verstehen und somit auch einordnen zu können.

Vorträge zu den Themen:

- 10.15 Uhr Es komme mir niemand mit der Wahrheit
- 11.45 Uhr Die Intoleranz des Naturalismus – wie die Schöpfungslehre in der akademischen Welt bekämpft wird
- 15.00 Uhr Staat und Politik und ihre Heilsversprechen
- 16.45 Uhr Transhumanismus – die nächste Stufe der Evolution des Menschen?

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch zu diesem aktuellen Anlass oder auch einzelnen Vorträgen.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Ruedi Ott und Team

tet, und auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft. Ziel der Tagung ist es, mit neuen Denkanstössen und Perspektiven die

Baumer Geschichte – im Januar 1925

Vor 100 Jahren im «Anzeiger für das Tösstal»

Quelle: Chronikarchiv Bauma; Walter Ledermann

Überfluss an Akademikern

Nach Angaben der Stellenvermittlung kamen Ende 1924 auf 100 offene Stellen 725 Architekten, 3220 Bauingenieure und Tiefbautechniker, 1650 Chemiker und 652 Maschineningenieure und -techniker. Es machen sich immer mehr Schwierigkeiten bemerkbar, ausgebildete Akademiker dem entsprechenden Arbeitsgebiet zuzuweisen. Der Überfluss an akademisch gebildeten Arbeitskräften ist leicht ersichtlich.

Kaum zu glauben, dass man vor 100 Jahren einen dermassen grossen Überfluss an Gebildeten hatte, wo man heute überall von einem Mangel an Fachkräften spricht.

Corsets

Der Begriff Corset stammt aus dem Altfranzösischen «Cors», das Körper bedeutet.

Laut Google dienen Korsetts dazu, den Rücken zu unterstützen, die Wirbelsäule zu stabilisieren und Schmerzen zu lindern.

Sie können auch helfen, die Kurven einer Frau zu betonen.

Frau Kägi-Ellenberger aus Bauma empfahl zudem Corsets um die Hüften zu formen, als Geradhalter bei

Corsets!

Große Auswahl
in allen modernen Gattungen:
Stützenformer, Büstenhalter
Gesundheitscorsets, Geradhalter
für größere Mädchen, Kinder
für starke Figuren doppelt abge-
steppte Corsets m. unzerbrechlicher
Schliesse. Alle Ersatzteile u. Einlagen
höflich empfiehlt sich
Frau M. Kägi-Ellenrieder
Modes, Bauma.

Corsets!

grösseren Mädchen oder doppelt abgesteppte mit unzerbrechlicher Schliesse für Kinder.

Sollte trotzdem ein Teil unbrauchbar werden, so waren alle Ersatzteile und Einlagen im Geschäft Modes in Bauma zu beziehen.

GASTHOF | **sunnebad**

«Wort und Wissen» Seminartag Schweiz
Samstag, 11. Januar ab 10 Uhr

Mit Boris Schmidtgall und Andreas Zurbuchen
 Neue Denkanstösse und Perspektiven zum
 besseren Verständnis von alltäglichen
 SRF Nachrichten und Medienberichten.
 Eintritt frei, Kollekte | Ruedi Ott und Team

Abschied nehmen, Ihr Trauerzirkular in guten Händen.

Für eine reibungslose Gestaltung brauchen wir folgende Daten und Angaben:

Formatwahl – Welche Grösse soll Ihr Trauerzirkular haben?

- A5, A6, 2-seitig, 4-seitig (Faltkarte)
- Mit Kuverts oder ohne?
- Kuverts mit oder ohne Adressierung, bedruckt oder ein zusätzlicher Aufdruck, z. B. ein Trauerstreifen (schwarz)?
- Falls mit Adressierung, benötigen wir eine Adressliste in einer Excel-Datei.

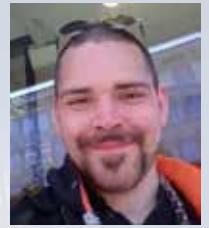
Gestaltung – wir sind Ihnen bei einer Motivsuche auch gerne behilflich

- Mit oder ohne Foto oder Hintergrundbild? Haben Sie sogar ein Wunschbild oder eine Vorstellung?
- Auflage, wie viele Exemplare benötigen Sie?
- Möchten Sie eine Einlegekarte für die Einladung zum Leidmahl oder ein gedrucktes Foto im Grossformat für den Altar?
- Teilen Sie uns mit, falls Sie eine Todesanzeige in einer weiteren Zeitung aufgeben möchten, wir gestalten die Todesanzeige und erledigen für Sie die rechtzeitige Aufgabe vor Redaktionsschluss.

Gerne beraten wir Sie via Telefon,
 E-Mail oder auch persönlich bei uns in Uster.

baumerziitig.ch – inserate@baumerziitig.ch – 075 409 11 11

*Und meine Seele spannte weit
 ihre Flügel aus,
 flog durch die stillen Lande,
 als flöge sie nach Haus.*
 Joseph v. Eichendorff



Still und leise bist Du uns nach einem
 Herzversagen voraus gegangen.
 Zuhause durftest Du friedlich einschlafen.

Wir sind traurig und vermissen Dich!

Gunther «Gunthi» Thalmann
 6.6.1986 – 30.12.2024

Auf ein Wiedersehen,
 die Trauerfamilie

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
 Er weidet mich auf grünen Auen
 und führet mich zum frischen Wasser.
 Er erquicket meine Seele.
 Psalm 23, 1–3a



Danksagung

Herzlichen Dank für die überwältigende und
 herzliche Anteilnahme, für alle tröstenden Worte,
 Begegnungen und Unterstützung,
 zum Heimgang unseres

Daniel Küng

Besonderen Dank an
 Das Palliative-Care-Team des Spitals Wetzikon
 Daniel Wyss für die tröstenden Worte, Predigt
 Joel Sönichsen für das Gebet
 Lukas Kübli für das Gebet und Verlesen des Lebenslaufes
 Ernst Meier für die musikalische Darbietungen mit der Trompete
 Organist, Valeri Tolstov
 Rita Rüegg für die musikalische Untermalung mit der Mundharmonika
 Simone Rapisarda, Sigristin
 der reformierten Kirche für die Nutzung der Kirche
 der Familie Siegenthaler für den Blumenschmuck in der Kirche
 der Nachbarschaft für ihre Teilnahme und Unterstützung
 Auch danken wir allen, die Daniel in seinem Leben begleitet haben
 und für ihn da waren.

Die Trauerfamilien Küng



Website

Rufen Sie
 in Ihrem Browser
 baumerziitig.ch auf

1



Inserieren

Unter «Inserieren»
 geben Sie Ihre
 gewünschten Daten an.

2



Absenden

Ist alles erfasst und
 abgeschickt, erhalten
 Sie eine Bestätigung.

3



Gut zum Druck

Schnellstmöglich
 werden Sie von uns
 ein «GzD» erhalten.

4



Publikation

Nach der Bestätigung des
 «GzDs» wird Ihr Inserat
 oder Bericht publiziert.

5

ENGEL&VÖLKERS



Auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten!

Verwirklichen Sie gemeinsam
mit uns Ihren Wohntraum.

USTER

043 544 73 00 | engelvoelkers.com/uster



Infoveranstaltung

zum Projekt **«Depotareal Bauma 2020»**
inkl. Revitalisierung und Hochwasser-
schutzmassnahmen Töss sowie
Translokation Güterschuppen Wollishofen

Am **Montag, 20.01.25 um 19:15 Uhr** laden
der Dampfbaun-Verein Zürcher Oberland
DVZO, das kantonale Amt für Abfall,
Wasser, Energie und Luft und SBB
Immobilien die Bevölkerung von Bauma,
die Mitglieder des DVZO und interessierte
Kreise zu einem Infoanlass im Saal des
Gasthaus Tanne in Bauma ein. Im
Anschluss der Projektpräsentation findet ein
Apéro statt.

Weitere Infos: www.depotareal.ch



Agenda

Grüngut- und Christbaumabfuhr Strassensammlung	Freitag, 10. Januar
«Wort und Wissen» Seminartag Sunnebad, Sternenberg	Samstag, 11. Januar ab 10 Uhr
Christbaum kostenlos entsorgen Heizzentrale der Wärmeverbund Bauma AG, Altlandenbergstrasse 2a	Samstag, 11. Januar 13.30 bis 15.30 Uhr
Jodel Unterhaltung Jodelchörli, MZH Altlandenberg	Samstag, 11. Januar 20 Uhr
Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	Samstag, 11. Januar 20.30 bis 23.30 Uhr
Jodel Unterhaltung Jodelchörli, MZH Altlandenberg	Sonntag, 12. Januar 13.30 Uhr
Volksrennen Fassdaubenclub	Sonntag, 12. Januar 12 Uhr
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchengemeindehaus Hörnlistrasse 7, Bauma Patricia Zraggen 043 258 47 70	Montag, 13. Januar 9 bis 11 Uhr (mit Voranmeldung)
Fitnesstreff: Rückengymnastik Bühne, Schulhaus Altlandenberg	Montag, 13. Januar 9 bis 10 Uhr 10.15 bis 11.15 Uhr
Vorständekonferenz Verkehrsverein Restaurant Schwendi, Bauma	Montag, 13. Januar 20 Uhr
Verkehrsverein Bauma Vorständekonferenz Restaurant Schwendi, Bauma	Montag, 13. Januar 20 Uhr
Kehrachtsammlung	Mittwoch, 15. Januar
Gipsmasken Jugendkafi Werchstatt	Mittwoch, 15. Januar 14 Uhr
Seniorenachmittag Tannensaal, Gasthaus zur Tanne	Mittwoch, 15. Januar 14 Uhr
Kindergottesdienst Reformierte Kirche Bauma	Samstag, 18. Januar 9.30 Uhr
Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	Samstag, 18. Januar 20.30 bis 23.30 Uhr
Luftgewehr Volksschiessen Schiessverein Lipperschwendi Schiessstand Fischenthal	Samstag, 18. Jan. bis Sonntag, 19. Jan.
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchengemeindehaus Hörnlistrasse 7, Bauma Patricia Zraggen 043 258 47 70	Montag, 20. Januar 9 bis 11 Uhr (mit Voranmeldung)
Fitnesstreff: Rückengymnastik Bühne, Schulhaus Altlandenberg	Montag, 20. Januar 9 bis 10 Uhr 10.15 bis 11.15 Uhr
Infoveranstaltung zum Projekt «Depotareal Bauma 2020» Saal, Gasthaus zur Tanne, Bauma	Montag, 20. Januar 19.15 Uhr
Miteneinander laufen Treffpunkt Bahnhof Bauma	Montag, 20. Januar 10 Uhr
Kehrachtsammlung	Mittwoch, 22. Januar

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.